

[1645 Dezember 12.?), Dienstags A
 NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
 SITZUNG DES STADTRATES VOM 12. DEZEMBER 1645?]

-
- "[1.] Mit [alt] Ammann [und derzeitigem Stadt- und Amratsrat Beat Jakob] Utin-
 ger [=U t i g e r, von Baar] Reden wegen der trieben Sinnen [d.h. Mas-
 se prüfen], uff 4 mass oder 3 bringen. Wye sonst 5 grechnet werdendt
 und hören was Jre mehrung sye. sagend von 3.
- [2.] Zinstags myn H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] Zesammen
 beruoffen wegen der des Kernen Rodels.
- [3.] Statschriber [Beat Konrad W i c k a r t] hat sollen [im obgenannten
 Rodel?] die Meidtlī alle durchstreichen nach dem es A^o [16]41 Jm Janua-
 rio erkhendt worden.
- [4.] Verena S c h i c k e r Lauff nacher Umbs Burger Recht: Jst aber Jm
 spital ist abgwisē.²
- [5.] Underweibel [Jakob S t o c k l i n] fragen ob der Strälmacher [=Kamma-
 cher] syn anlag gebe. Und weme, wyevil: Jtem das wachtgeldt
- [6.] Jtem wye es mit dem Buochbinder [in Zug] beschaffen.
- [7.] Oswaldt K e y s e r Barwalter [=Barwart der Stadt Zug] Jm Kiemen
 [=Chiemen, Wald in Meierskappel, welcher der Stadt Zug gehörte] hat ei-
 nen [=Jakob S t o c k l i n]³ gleidet.
- [8.] Spillenmachers begären mit einer Aschen oder Erlen umbs geldt. Jst ab-
 gwisē.
- [9.] Dem Spendrodel morn nachfragen. Den [Jakob. W i c k a r t, gen.] wyss-
 li[n] und andere durchstrychen
- [10.] Mit Jung haupt. [Johann?] Caspar [B r a n d e n b e r g?] Reden des Al-
 ten hinderhaltnen brieffs der khirchen [S. Michael? in Zug], Jtem syner
 Reden mit minen heren
- [11.] N^a Ob die Obervögt [der stadtzugerischen Vogteien] nit söllend Zerredt
 gestellt werden, die wider Jre Eydt gehandelt
- [12.] Vorsorgen dem nūwen beginnen etlicher die da die abstraffung der under-
 thonen vellig den Obervögten Zuoeignen wellendt.
- [13.] Landtschryber [Adam] S i g n e r soll mier ein notam machen der Jeni-
 gen Puncten [im Stadt- und Amtsbuch?] So zur reform vorbereitet⁴
- [14.] Kesten Ordnung mit den grämpleren Sackh strax weggenommen worden."

- 1) In BA ZG A 39.26.2 ist unter diesem Datum nichts verzeichnet. Einzelne Traktanden, wie z.B. die Pte. 1 und 2, sind jedoch unter dem 9. Dezember aufgeführt.
- 2) Am Rand steht noch: "4 gtgl.". 3) s. AH 86/43C Pt. 3
- 4) s. AH 86/43 Pt. 1

AH 86, 98^V

43 B

1645 Dezember 4.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES?] VOM 4. DEZEMBER 1645

BA ZG A 39.26.2 f 157^F

- "[1.] Jndenk h das mit dem Amman [Peter T r i n k l e r] gred werde wegen Michel [W e b e r?, von Zug, gen.] güders der diebstählen wegen. Soll dem wili [W e b e r?, gen. Güder] Zuogesprochen werden das er den Michel abschaffe.
- [2.] Widerumb ein ermahnung thun das die Jugent In wehrender Nachpredig ab der gassen [der Stadt Zug] gangendt.
- [3.] Am Mitwuchen den 13ten ... [Dezember] des B u [e] c h b a s c h i s [von Eschenbach] schuldenruoff und Rechtstag Ze halten, Zuo Kaam [=Cham].
- [4.] H. Christen [I.] M ü l l e r [Kaplan an der Liebfrauenpfund] by S. Michel [in Zug] hat sich bey mier verandtwortet, umb syn Red so er bim Grossweybel [Christoph B r a n d e n b e r g] ussgossen, als wüste er welcher under minen herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] wider Jne gsyn wäre: und doch bekhent das er nit den [Stadt- und Amtsrat] haupt. [Hans] S p e k h e n (als der sich ab demme empfunden) gemeint habe sonders einen anderen. NB.
- [5.] Dem Zacharias [R ü t t i m a n n?]¹ Zuo Steinhusen Zuosprächen das er syner dochter güetli Zuo synen handen Nemmen thuye.
- [6.] [Stadt- und Amtsrat] haupt [Jakob] H e i n r i c h Redt man welle Niemand zhanden Nemmen. Die Obervögt [in den stadtzugerischen Vogteien] stroffend es sye ein schandt ...
- [7.] ex parte grossen Raths war Schulthess [Kaspar] L e t t e r, Stath[alter des Grossen Rates Oswald I.] K o l i n, [alt] Landtvogt [im Thurgau, Jakob] B r a n d e n b e r g, Jung [Johann?] Caspar B [r a n d e n]- b e r g, Bartli K o l i n, [alt] Schulthess [Melchior] M ü l l e r,